



und wie der Chorgeist gestärkt wird, das erlebt man in ihrer gefühlvollen und mitreißenden Chor-Show mit Hits von 1950 bis heute. **EINTRITT frei**

Sonntag, 2. April 2017, **17.00 Uhr**

Vernissage der Ausstellung des Kurses „Portrait- und Aktzeichnen“ Ausstellungsdauer bis 07. Mai 2017

Unter dem Motto „Thema“ stellt der Portrait- und Aktzeichnenkurs unter der Schirmherrschaft der Künstlergruppe Semikolon in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bonn aus. Mehr als 20 Künstlerinnen und Künstler präsentieren Arbeiten aus den beiden letzten Jahren. Im Kulturzentrum Hardtberg hat das Aktzeichnen einen festen Platz unter den Kursangeboten und blickt auf eine lange Tradition zurück. Neben grundlegenden Techniken werden hier künstlerische Sicht- und Gestaltungsweisen vermittelt, mit viel Freiraum für die Entwicklung eigener Ausdrucksformen. Kursleiter Torsten Klockenbring verspricht eine spannende Ausstellung. **EINTRITT frei**



Sonntag, 9. April 2017, **15.30 Uhr**

„Kaffeehaus“ mit Lothar A. Heinrich und Jakob Schkolnik (Pop-Musik)

Musikalisch seit vier Jahren in Bonn und Umgebung unterwegs – sticht das Duo Lothar A. Heinrich (Gesang, Gitarre) und Jakob Schkolnik (Akkordeon) durch stilistische Breite und sein Repertoire hervor. Bei Bedarf wird das



Duo durch einen Percussionisten zum Trio erweitert. Gespielt werden Pop-Hits und Folklore aus Italien und Lateinamerika aus der Zeit von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die frühen 60er Jahre. Dazu gehören auch deutsche Schlager. Im Saal kann man Torten und Kuchen vom Cafe Schell's Eck bestellen und Kaffee sowie andere Getränke bei Paolo Granatella ordern. **EINTRITT frei**

Sonntag, 23. April 2017, 11.00 Uhr

Irish Folk mit Georg Kaiser

Georg Kaiser zählt mittlerweile zu den gefragtesten Solokünstlern der Folkszene. Bei seinen Konzerten nimmt er das Publikum mit auf seine musikalische Reise durch das schottische Hochland und die malerischen Landschaften Irlands. Dabei erwarten die Besucher Spiellaune, Virtuosität und eine einmalige Stimme.



Der Singer/Songwriter hat bisher 200 eigene Stücke geschrieben. Sein Spektrum reicht von gefühlvollen Balladen über Songs, die zum Nachdenken anregen, bis hin zu schnellen und fetzigen Songs zum Mitsingen und Feiern. Georg Kaiser zeigt, dass er nicht nur Musik im Blut, sondern auch in der Kehle hat. Wer dabei sein will, ist hiermit ins Kulturzentrum Hardtberg eingeladen. **EINTRITT frei**

Sonntag, 30. April 2017, 11.00 Uhr

Vokal-Ensemble „It's Music!“

Vielseitigkeit ist das Motto der elf Sängerinnen von „It's Music!“. Unterstützt von Fabian Leinen am Klavier fühlen sie sich im Repertoire der Comedian Harmonist's ebenso heimisch wie in den Popcharts der 70er, 80er und 90er Jahre sowie in den Musicaltheatern des Broadway und des Londoner West End, im Kino und im Kabarett. Mal suhlen sie sich in schmelzschmelziger Romantik, kurz darauf schmettern sie triumphierend, dass der Saal wackelt, und dann liefern sie auch noch musikalische Klamauknummern ab, in denen es vor allem um Männer und die damit verbundenen Probleme geht. Die ein- bis siebenstimmigen Vokalsätze, die sie a cappella oder mit Klavierbegleitung singen, schreibt ihnen die musika-



lische Leiterin Ulrike Steiner quasi maßgeschneidert „in den Hals“. Seit 27 Jahren ist die Gruppe auf öffentlichen und privaten Veranstaltungen sowie Konzerten, gerne auch als Benefiz für einen guten Zweck, im Raum Bonn-Rhein-Sieg und darüber hinaus zu hören. Im Hardtberger Frühling sind sie erstmals dabei und freuen sich sehr darauf! **EINTRITT frei**

Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vermerkt ist, ist zu den Veranstaltungen Einlaß 30 Minuten vor Beginn.

Gastronomie:

Paolo Granatella – Restaurant „Pastarotti“
Von-Guerecke-Allee 5 – 53125 Bonn-Brüser Berg

Anfahrt:

ÖPNV:

RB 23, Buslinien 800 und 845 bis Bahnhof Duisdorf
Buslinien 605 und 606 bis Haltestelle Schickshof

Parkplätze:

Kulturzentrum, Derlestraße, Parkplätze: Auf der Urdel und Am Burgweiher (gegenüber Feuerwache)

Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.
Enno Schaumburg (Vorsitzender)
Buchfinkenweg 3, 53123 Bonn

Programmfotos: Hereingabe der Künstler
Titel: CoughtonCourt / plan-consent parzer

Gefördert durch die Stadt Bonn

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Die Reihe „Hardtberger Frühling“ wird unterstützt von der

Sparkasse KölnBonn



KULTURZENTRUM HARDTBERG

Hardtberger Frühling 2017

Von der fünften Jahreszeit in den Frühling

Kulturzentrum Hardtberg
Rochusstraße 276
Bonn-Duisdorf
www.hardtbergkultur.de



Sonntag, 15. Januar 2017, 11.00 Uhr

„Sie treiben es bunt, diese Masken“

„Der kleine Karneval einmal klassisch“
mit **Burkard Sondermeier und Igor Kirillov**



Burkard Sondermeier füllt mit seinem Programm die Opernhäuser in Köln und Bonn. Für kleinere Veranstaltungsorte hat er zusammen

mit seinem Pianisten Igor Kirillov, der auch Xylophon und Orgel spielt, ein Sonderprogramm. Dazu gehört die als Melodram eingerichtete Pantomime des Belgiers Michel De Ghelderode „Sie treiben es bunt, diese Masken“. Was Burkard Sondermeier da vorträgt, ist kein Drama, sondern eine Posse mit gutem heiterem Ausgang. Das gilt auch für den zweiten Teil seines Programms, das er „Kölsche Melodrämmchen“ nennt und u. a. vom Schmitz, en Mösch, vom Schwaadlappe und vom Rhähn handelt. **EINTRITT frei**

Sonntag, 22. Januar 2017, 11.00 Uhr

Irish Folk

mit den „Old Folks“ und den „Bonnie Fiddlers“
der Musikschule Bonn

Wer an Irish Folk denkt, dem fallen flotte Tänze aber natürlich auch Lieder aus der vielfältigen Liedtradition Irlands ein. Die „Old Folks“ haben sich dieser Musik verschrieben. Als Erwachsenen-Ensemble der Bonner Musikschule haben sie



sich ein umfangreiches Programm aus Instrumentalstücken und Songs erarbeitet, die mit einer Vielzahl von Instrumenten unter der Leitung von Sabrina Palm arrangiert wurden. Da hört man irische Flöten, Banjo, Akkordeon, Fiddles und die so typische Bodhran.

Unterstützt werden die „Old Folks“ im Kulturzentrum von der jugendlichen Streicher-Folkband der Musikschule, den „Bonnie Fiddlers“. **EINTRITT frei**

Sonntag, 29. Januar 2017, 11.00 Uhr

Ausstellung „Leistungskurs Kunst“ Helmholtz-Gymnasium

Unter dem Titel „Einer unter 7 Milliarden“ zeigt der Leistungskurs Kunst eine Werkauswahl aus den vergangenen beiden Schuljahren. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren mit unterschiedlichsten künstlerischen Medien einzelne Vertreter unserer multikulturellen Gesellschaft. Von der klassischen Malerei bis hin zur multimedialen Raumstation eröffnen sie Einblicke in private Lebensräume, erzählen individuelle Schicksale, inszenieren Theaterrollen und stellen ästhetische Biografien vor. **EINTRITT frei**



Sonntag, 5. Februar 2017, 11.00 Uhr

The Oldie Guitar Pickers

Mitsingkonzert

Seit nunmehr 10 Jahren begeistern „The Oldie Guitar Pickers“ mit ihren Mitsingkonzerten ihr Publikum. Mit ihrem ersten Konzert im April 2007 unterstützten sie die Initiative zum Erhalt des Kulturzentrums Hardtberg. Es ist daher konsequent, zum Jubiläumskonzert wieder ins Kulturzentrum zurückzukehren.



Bei ihren Konzerten ist das Publikum zum Mitsingen von englischen und deutschen Oldies aus den 60er bis 80er Jahren eingeladen, begleitet von den Gitarristen Klaus Münstermann, Gerd Haarmann und Jürgen Hauß und dem Percussionisten Peter Cossé. Das Repertoire umfasst 200 Songs. Dabei muss niemand Angst vor mangelnder Textsicherheit haben – die Liedtexte werden vorab verteilt. **EINTRITT frei**

Sonntag, 12. Februar 2017,

15.30 Uhr

„Kaffeehaus“ mit dem Trio des Beda-Ensembles

Die Reihe „Kaffeehaus“ soll zum festen Bestandteil der Angebote von Hardtberg Kultur werden. Es ist eine alte Idee von Toni Roeder, der in den 90er Jahren im Kulturzentrum viele Veranstaltungen gemacht hat.

Im Saal kann man Torten und Kuchen vom Cafe Schell's Eck bestellen und Kaffee sowie andere Getränke bei Paolo Granatella ordern. So wird Kaffeetrinken zum Erlebnis. Es spielt das Trio des Salon Ensembles Beda. **EINTRITT frei**



Samstag, 25. Februar 2017, 19.30 Uhr

8. Närrischer Äsel



Zum 8. Mal findet 2017 der „Närrische Äsel“, die Abschlussveranstaltung für den Sitzungskarneval im Hardtberg statt. Träger dieser Veranstaltung sind die Hardtberger Senatoren. Geboten wird ein buntes Karnevalsprogramm. Prinz Mirko I. und Bonna Patty I. werden auch dabei sein. Auf Grund des großen Zuspruchs und der begrenzten Platzverhältnisse **nur auf besondere Einladung.**

Kostüm erwünscht !

Sonntag, 5. März 2017, 11.00 Uhr

Vernissage Ausstellung Julika Hardegen Ausstellungsdauer bis 21. März 2017

Schwerpunkte Julika Hardegens – freischaffende Fotografin in Bonn – sind Produkt- und Werbefotografie sowie Portrait und Inszenierungen, wobei der Bezug zur Kunstgeschichte häufig eine große Rolle spielt. In der Serie „The Unforgotten“ geht es um Rückblicke und die Beziehung verschiedener Generationen zueinander anhand von Portraits, Landschaften, Kompositionen, Stillleben und alten Fotografien. So entstehen zwischen eigentlich zusammenhanglosen Orten und Situationen Bezüge und eventuell neue Assoziationen. **EINTRITT frei**



Sonntag, 19. März 2017, 11.00 Uhr

„Salon-Ensemble Beda“

Das „Salon Ensemble Beda“ will die Musik bewahren, wie man sie noch in den 50er, 60er Jahren in den großen Tanzsälen und Tanzcafés hören konnte. In ihrem Programm fin-



dent man manche der heute fast vergessenen Sänger und Sängerinnen wie z. B. Caterina Valente, Gerhard Wendland, Rudi Schuricke oder Vico Torriani wieder. Arrangements und das Instrumentarium hierfür wie Geigen, Cello, Klavier, Akkordeon, Klarinette, Tuba sind da und natürlich wird auch Gesang geboten. **EINTRITT frei**

Sonntag, 26. März 2017, 11.00 Uhr

Chor Pamoja

Eine musikalische Reise durch Afrika



Michel Sanya und sein Chor Pamoja melden sich mit ihrer afrikanischen Lebensfreude und neuem Repertoire zurück.

Michel Sanya hat traditionelle afrikanische Lieder neu arrangiert und als Chorsatz geschrieben. Neben Eigenkompositionen sind bekannte Lieder wie „Aie ya Muana“ von Miriam Makeba und „The lion sleeps tonight“ zu hören. Begleitet wird der Chorgesang neben der Gitarre mit traditionellen Instrumenten wie Ngoma (Trommel aus dem Kongo) und Likembe (Daumenkavie). **EINTRITT frei**

Sonntag, 2. April 2017, 11.00 Uhr

„Die Rhubarbs“ Barbershop-Chor

„Come fly with us“ (Komm flieg mit uns) heißt das neue Programm der Rhubarbs. Wie sie ihre Leidenschaft für Barbershop-Musik, jazzige Rhythmen, Showeinlagen und Humor in die Welt tragen, welche Abenteuer sie bestehen